

Projekt Fitnessraum

Mammut Sports Group AG, 5703 Seon
carmen.hafner@mammut.ch, www.mammut.ch

Tätigkeit des Unternehmens

Die Mammut Sports Group AG ist ein Unternehmen, welches Alpin-, Outdoor- und Snowsportprodukte entwickelt, herstellt und vertreibt. Zur Mammut Sports Group AG gehören der Bergsportausrüster Mammut und der Skiwax- und Pflegemittelexperte Toko. Neben dem zentralen Firmensitz in Seon (seit 1992), wo heute 200 Personen arbeiten, ist die Mammut-Gruppe über Niederlassungen und Tochtergesellschaften weltweit tätig.

Aktivität: Fitnessangebot in der Freizeit

Einrichtung eines Fitnessraums sowie ein entsprechendes Angebot an Fitnesskursen über den Mittag und am frühen Abend. Das Kursangebot umfasst Spinning, Aerobic, Yoga, Tae Boe und Body Combat. Yoga und Tae Boe werden von externen Fachpersonen durchgeführt und kosten die Teilnehmenden rund 10 Franken (Lohn für Fachperson). Die anderen Lektionen werden von (geschultem) internen Personal erteilt und kosten pro Person pro Teilnahme 5 Franken. Diese bescheidenen Einnahmen werden für die Anschaffung weiterer Trainingsgeräte genutzt. Das Angebot wird stetig erweitert.

Zeitraum

Der Fitnessraum wurde im Frühling 2008 eröffnet und ist heute ein festes Angebot für die Mitarbeitenden. Das Kursangebot wird laufend erweitert.

Ziele

Die Mitarbeitenden sollen ermuntert werden, Sport in der Gruppe zu betreiben und so die eigene Gesundheit und Fitness zu fördern.

Analyse / Ausgangslage

Ausgangspunkt des Projekts war keine Analyse. Vielmehr wurde in einem Workshop zur Sprache gebracht, dass mehrere Mitarbeitende den Wunsch nach einem Fitnessraum geäußert hatten.

Beteiligung

Die Mitarbeitenden sämtlicher Führungsstufen wurden mit dem Angebot angesprochen. Alle sind unabhängig von Position und Alter teilnahmeberechtigt. Insgesamt sind dies 200 Personen. Von den sechs angebotenen Kursen sind etwa vier immer ausgebucht. Pro Kurs nehmen zwischen 10 und 15 Personen teil.



Erfolgsnachweise – Wirkung

Die Teilnahme der Mitarbeitenden ist rege. Das Angebot wird gut genutzt. Positive Erfahrungen konnten auch im Bereich der Teamförderung gemacht werden. Durch das gemeinsame bereichsübergreifende Trainieren hat sich der Teamgedanke verstärkt und man kennt sich untereinander besser. Negative Erfahrungen wurden nicht gemacht.

Besonderes

Das Unternehmen hat keine Kosten gescheut und eigens für die Mitarbeitenden einen attraktiven Fitnessraum eingerichtet. Die sportlichen Aktivitäten sind eine gute und wichtige Gelegenheit, um sich besser kennen zu lernen – die Kommunikation innerhalb des Unternehmens hat von dieser Einrichtung wesentlich profitiert.